

Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge Allgemeiner Sozialer Dienst (m/w/d)

Stadt Brandenburg.
Karriere an der Havel

Stellenangebot mit der Kennziffer EA 31/2026

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber berät und unterstützt Familien und junge Menschen in Konfliktsituationen, hilft bei Erziehungsproblemen und hat die Aufgabe drohende oder akut vorhandene Gefahr für das Kindeswohl abzuwenden.



Überblick

Arbeitsorte: Amt für Jugend und Soziales (Wiener Straße 1, 14772 Brandenburg an der Havel), Allgemeiner Sozialer Dienst - ASD (Wiener Straße 1, 14772 Brandenburg an der Havel)

Stelle: Vollzeit, befristet im Rahmen einer Mutterschutz-/Elternzeitvertretung

Vergütung: S 14 TVöD-SuE

Stellenbesetzung: 1 Stelle, ab sofort

Bewerbungsfrist: 13.04.2026

Telefonnummer für Rückfragen: 03381 581127

Kontakt

Stadt Brandenburg an der Havel
Personalverwaltung

Klosterstraße 14
14770 Brandenburg an der Havel

Tel.: (03381) 58 11 11

Fax: (03381) 58 40 04

E-Mail: personalverwaltung@stadt-brandenburg.de

Hinweis für Menschen mit Behinderung

Anerkannte Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung bereits in der Bewerbung hin.

Bewerbungsverfahren

Im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren anfallende Kosten werden nicht erstattet.

Datenschutz

Bitte willigen Sie zu Beginn des [Online-Bewerbungsformulars](#) in die Datenverarbeitung ein oder senden Sie bei alternativen Bewerbungen per E-Mail die [Datenschutz-Einwilligungserklärung](#) mit.

Beachten Sie hierzu die allgemeinen Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Brandenburg an der Havel gemäß Artikel 12 bis 22 und 34 DSGVO sowie die ergänzende Information zur Verarbeitungstätigkeit von personenbezogenen Bewerber- und Beschäftigtendaten ([Datenschutz-Hinweise](#)).

Arbeiten im öffentlichen Dienst

Informationen zum Tarifvertrag (TVöD-V, TVÜ-VKA) und der Entgeltordnung VKA erhalten Sie bei der [Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände](#).



Ihre Aufgaben

Ihnen obliegen insbesondere folgende Aufgaben:

- allgemeine Beratung zu Erziehungsfragen und ggf. Weitervermittlung an Einrichtungen und Institutionen mit dem Ziel, dass Eltern ihre Erziehungsverantwortung wahrnehmen
- Prüfung von kindeswohlgefährdenden Tendenzen auf der Grundlage von Standards
- Einleitung von Maßnahmen, um das Wohl des Kindes zu schützen, unabhängig von laufenden Hilfgewährungen und ggf. Anregung gerichtlicher Maßnahmen gemäß § 1666 BGB
- selbstständige Planung und Entscheidung über geeignete Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen im Sinne des SGB VIII
- Aufstellen eines Hilfeplanes unter Mitwirkung der Betroffenen gemäß § 36 SGB VIII
- Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren
- Rufbereitschaft im Rahmen der Inobhutnahme



Ihr Profil

Folgende Mindestqualifikation wird von Ihnen erwartet:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im sozialen Bereich **und** die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagoge/-in **oder**
- abgeschlossene Ausbildung als Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge **und** die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge **oder**
- Abschluss als Diplompädagogin/Diplompädagoge,

Erziehungswissenschaftler/-in (Bachelor/Master) oder Kindheitspädagogin/Kindheitspädagoge (Bachelor/Master) mit mindestens 1-jähriger nachweislicher hauptberuflicher Erfahrung in Tätigkeiten, in denen Entscheidungen zur Vermeidung der Gefährdung des Kindeswohls und die Einleitung von Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Familiengericht bzw. Vormundschaftsgericht zur Gefahrenabwehr zu treffen sind. Dazu zählt die Durchführung bzw. Fallverantwortung bei:

- Hilfen zur Erziehung nach § 27 SGB VIII
- der Hilfeplanung nach § 36 SGB VIII
- der Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)
- der Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten (§50 SGB VIII)

und

- Führerschein Klasse B

Die Anforderungsvoraussetzungen müssen spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist vorliegen.

Sie sollten darüber hinaus über folgende Erfahrungen und Kompetenzen verfügen:

- umfassende Kenntnisse zu den Sozialgesetzbüchern und angrenzenden Gesetzen; insbesondere SGB VIII
- hohe Sozialkompetenz und psychische Belastbarkeit
- Urteils- und Entscheidungsfähigkeit sowie ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationskompetenz
- Konflikt-, Toleranz- und Teamfähigkeit
- Flexibilität in der Arbeitszeit

EDV-Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen werden vorausgesetzt. Erfahrungen im Bereich der Arbeit mit Familien und die Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke sind wünschenswert.



Unser Angebot

- Vergütung nach Entgeltgruppe S 14 TVöD-SuE
- Arbeitgeberzuschuss zum VBB-Firmenticket oder Deutschlandticket Job
- Jährliche Sonderzahlung und regelmäßige Tariferhöhungen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Tätigkeit in einem gemeinwohlorientiertem Umfeld
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche
- Eigenverantwortliche Tätigkeit mit Entscheidungskompetenz

Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt!

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung mit den entsprechenden Nachweisen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien von beruflichen Abschlusszeugnissen, Referenzen, Beurteilungen, Zeugnisse und Kopie des Führerscheins) unter Angabe der Kennziffer EA 31/2026 bis spätestens zum 13.04.2026 ausschließlich elektronisch, bevorzugt über unser [Onlinebewerberportal](#) , ein.

Alternativ ist eine Bewerbung per E-Mail an personalverwaltung@stadt-brandenburg.de möglich.

Bewerbungen in Papierform oder per Fax können nicht berücksichtigt werden.

[Zur Online-Bewerbung](#)